

Jakob Bergmeister (9): Jüngster Werksfahrer bei den Karts

Zu Beginn der Saison 2015 hat DR Racing Jakob Bergmeister (9) als Werksfahrer verpflichtet. Die Entscheidung erfolgte aufgrund eines Tests in Wackersdorf sowie wegen seiner guten Leistungen in der Saison 2014 mit dem Gewinn des Winterpokals Kerpen in der Klasse Bambini Light sowie der Vize-Meisterschaft in der „BouMatic Effort“-Challenge Bambini Light. Der Neunjährige saß erstmals mit zweieinhalb Jahren im Kart und fuhr sein erstes Rennen im Alter von sieben Jahren. Jakob ist jetzt der jüngste Werksfahrer in der Geschichte des Kartfahrens.

Danilo Rossi von DR Racing sagt dazu: "Wir haben Jakob eine Weile lang beobachtet und er hat gezeigt, dass er ein vielversprechendes Talent hinter dem Lenkrad ist. Zusammen mit seinem Berater Sascha Bert haben wir eine langfristige Strategie entwickelt, um ihn in den kommenden Jahren bei seiner Karriere zu unterstützen."

Jakob stammt aus einer Familie erfolgreicher Rennfahrer. Der Uropa war NSU-Werksfahrer, Opa Willi auch bei NSU (TT) und bei Audi (TW-Europameister), Papa Tim fuhr für Porsche und für Ferrari und Onkel Jörg ist als mehrfacher ALMS, und Le Mans-Sieger sowieso Legende bei Porsche (und soll als Markenbotschafter-Nachfolger von Röhrl aufgebaut werden). Michael Thalwitzer, Sportfahrer und TV-Macher: „Selbst die Porsche-Werksfahrer kennen ihn über Jörg Bergmeister und reden alle davon, dass wir Jakob sicher in zehn Jahren in der F-1 sehen werden. Ich glaube das auch. Sehr gutes Benehmen, ganz still und unglaublich schnell. Ich war dabei als er mit dem großen Kart (38 PS) vom Opa gefahren ist. Sofort war er schnell Ich glaube das wird noch interessant mit Jakob.“ (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Von links nach rechts: Sascha Bert, Tim Bergmeister, Danilo Rossi Vorne: Jakob Bergmeister.
